

Das Schützenwesen in Brandenburg – Gemeinschaft, Tradition und Wettbewerb

Sven Petke MdL

G r u ß w o r t



Zum 28. Landesschützentag des Brandenburgischen Schützenbundes in der Stadt Luckenwalde grüße ich die anwesenden Schützinnen und Schützen sowie alle Gäste von Fern und Nah. Ich danke herzlich dem Ausrichter, der „Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.“, der für alle Teilnehmer einen tollen Landesschützentag organisiert hat.

Das Schützenwesen ist in der Kultur Brandenburgs tief verwurzelt. Die Schützengilde Luckenwalde nimmt das Jahr 1425 als Gründungsjahr an. Lange stand bei den Schützen die Wehrhaftigkeit der Gemeinde im Vordergrund. Vor etwas mehr als 150 Jahren wurde dann in den verschiedensten Ländern deutscher Zunge die Bildung von Bezirksvereinen und -gilden in Angriff genommen. So auch in Brandenburg. Bei diesem Streben nach Einigung, nach Verbrüderung war aber gleichzeitig das Bedürfnis rege geworden, die Wehrhaftigkeit der deutschen Lande zu befördern und größere Schützenveranstaltungen durchzuführen. (6. Ausgabe der „Deutschen Schützen- und Wehrzeitung“ von 1861). Vor etwas mehr als 100 Jahren wurde das Schützenwesen zum festen Bestandteil der Olympischen Spiele. Nach Krieg und Diktatur können wir heute seit nunmehr 28 Jahren befreit und in Frieden die Traditionen des Schützenwesens in unserer Heimat Brandenburg wieder leben.

Nicht mehr die Wehrhaftigkeit, sondern Gemeinschaft, Tradition und Wettbewerb kennzeichnen unser heutiges Schützenwesen. Die Pflicht zur Verantwortung, zur Brauchtumpflege und zum fairen Wettkampf zeichnen die Tugend der Schützinnen und Schützen aus. Deshalb weiß ich, dass Ihr verantwortungsbewusst mit den Schützenwaffen umgeht, dass Ihr den Kindern, Jugendlichen und Zugewanderten Tradition und Brauchtum vermittelt und dass Ihr den Wettkampf im Schießsport nicht scheut. Ihr gebt durch Eure Schützentugend dem Land Brandenburg und auch Deutschland Kraft, um die kommenden Herausforderungen zu meistern.

Nach der Ermittlung des Landesschützenkönigs und der Landesschützenkönigin im August in der traditionsreichen und noch kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) werden zu diesem Landesschützentag in der Stadt Luckenwalde die Rechenschaft und Kür für dieses Brandenburger Schützenjahr abgelegt. Auf der Delegiertenkonferenz des Brandenburgischen Schützenbundes e. V. im CCB des Biotechnologieparks wird das Erreichte in Sport und Brauchtum diskutiert und neue Ziele gesteckt. Auf dem Umzug durch die Stadt zeigen die Brandenburger Schützen mit ihren Vereinsfahnen und Schützenuniformen Flagge. Die traditionellen Ehrungen und der Landesschützenball in der Fläminghalle bilden die Höhepunkte der Feierstimmung.

Mein Dank geht an die über 12.000 Schützinnen und Schützen des Brandenburgischen Schützenbundes, die eine hervorragende ehrenamtliche Arbeit leisten. Ich wünsche dem 28. Landesschützentag einen erfolgreichen Verlauf und allen Teilnehmern schöne Feierlichkeiten.

Liebe Schützinnen und Schützen allzeit „Gut Schuss“!